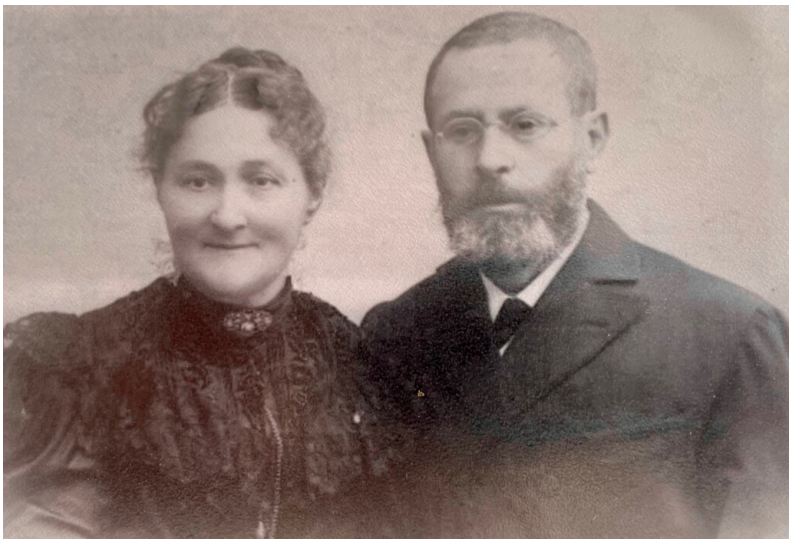
Haus Elias Elias, Siegstraße 36 in Hamm (Sieg)

Schlagwörter: Wohnhaus, Villa
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Hamm (Sieg)
Kreis(e): Altenkirchen (Landkreis Altenkirchen / Westerwald)
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Elias Elias und seine Frau Lina, die einstmals in der Siegstraße 36 in Hamm (Sieg) wohnten (spätes 19. Jahrhundert)
Fotograf/Urheber: unbekannt



Das Wohn- und Geschäftshaus des jüdischen Altwarenhändlers Elias Elias in der Provinzialstraße, heute Siegstraße mit der Nummer 36 war um 1900 ein bedeutender Bestandteil des gewerblichen Lebens in Hamm. Zum Anwesen gehörten ein Wohnhaus sowie eine Scheune.

Beschreibung

Das Anwesen bestand aus einem Wohnhaus mit angeschlossener Scheune. Es diente sowohl als Wohnort der Familie Elias als auch als Standort für den Altwarenhandel. Historische Fotografien um 1900 zeigen das Gebäudeensemble in seiner damaligen Gestalt.

Geschichte

Das Anwesen wird erstmals 1874 erwähnt. Elias Elias wurde am 14.04.1831 in Oberelben bei Nümbrecht geboren. Am 9.01.1860 heiratete er Lina Leeser aus Eikel. Das Ehepaar hatte drei Kinder. Im Dezember 1863 zog die Familie nach Hamm. Vermutlich bestand bereits ein persönlicher Kontakt zur Familie Bär, der den Umzug begünstigte. Elias Elias war als Altwarenhändler tätig. Die Aufnahme der Familie in die jüdische Gemeinde Hamm war mit erheblichen Widerständen verbunden. Im Jahr 1896 verkaufte die Familie Elias das Anwesen an den Anstreichermeister Wilhelm Weller und dessen Ehefrau Auguste. Diese richteten in dem Gebäude ein „Spezialgeschäft für Tapeten, Farben, Lacke, Pinsel, Bürstenwaren und Linoleum“ ein. Nach dem Verkauf verzog die Familie Elias nach Steele.

Bedeutung

Das Haus steht exemplarisch für die wirtschaftliche Existenz jüdischer Händler in Hamm im 19. Jahrhundert sowie für die Schwierigkeiten jüdischer Familien bei Integration und Anerkennung innerhalb der örtlichen Gemeinschaft. Der spätere Nutzungswandel verdeutlicht die fortschreitende Veränderung der Provinzialstraße als Geschäftsstandort.

Redaktioneller Hinweis

Die Angaben zur Familiengeschichte, Besitzfolge und Nutzung des Hauses beruhen auf Katastereinträgen, historischen Fotografien und archivalischen Quellen. Die heutige bauliche Situation entspricht nicht mehr dem historischen Zustand um 1900.

Zeitliche Einordnung

- 1831: Geburt von Elias Elias
- 1863: Zuzug der Familie nach Hamm
- 1874: Erste Erwähnung des Anwesens
- 1896: Verkauf an Wilhelm und Auguste Weller
- nach 1896: Wegzug der Familie Elias nach Steele

(Arbeitsgruppe jüdisches Gedenken der Ortsgemeinde Hamm und die Tourist-Information der Verbandsgemeinde Hamm, 2025)

Quellen

- Katasterunterlagen Hamm
- Historische Fotografien um 1900
- Archivmaterial zur jüdischen Gemeinde Hamm

Haus Elias Elias, Siegstraße 36 in Hamm (Sieg)

Schlagwörter: Wohnhaus, Villa
Straße / Hausnummer: Siegstraße 36
Ort: 57577 Hamm (Sieg)
Fachsicht(en): Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1870 bis 1874
Koordinate WGS84: 50° 45 55,99 N: 7° 40 8,5 O / 50,76555°N: 7,66903°O
Koordinate UTM: 32.406.138,10 m: 5.624.598,64 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.406.175,37 m: 5.626.408,56 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Arbeitsgruppe jüdisches Gedenken der Ortsgemeinde Hamm (2025), Tourist-Information der Verbandsgemeinde Hamm (2025), „Haus Elias Elias, Siegstraße 36 in Hamm (Sieg)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-360578 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR
Qualität für Menschen

HESSEN

SH
Schleswig-Holstein
Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz